



MAX

Konzerte:

15.09.15	Freiburg, Jazzhaus
16.09.15	Zürich (CH), Exil
17.09.15	Wien (A), Porgy & Bess
18.09.15	München, Ampere
19.09.15	Aschaffenburg, Colos-Saal
21.09.15	Bremen, Modernes
22.09.15	Köln, Stadtgarten
23.09.15	Hannover, Musikzentrum
24.09.15	Braunschweig, Festival KulturImZelt
25.09.15	Kaiserslautern, Kammgarn
27.09.15	Stuttgart, ClubCann
28.09.15	Mannheim, Capitol
29.09.15	Nürnberg, Hirsch
01.10.15	Karlsruhe, Tollhaus
02.10.15	Oberursel, Stadthalle
03.10.15	Göttingen, Musa
04.10.15	Hamburg, Mojo
05.10.15	Berlin, Franz

„MAX“

Mehr als ein Jahrzehnt begeistert Max Mutzke nun schon mit seiner einzigartigen Mischung aus Pop, Soul und Funk sein stetig wachsendes Publikum und hat sich auf seinen bisher fünf veröffentlichten Alben sowohl als eindringlicher Soulman, als innovativer Popvisionär und zuletzt sogar als gestandener Jazzler präsentiert. Auf seinem neuen Album zeigt sich Mutzke heute so stilsicher und facettenreich wie noch nie zuvor und legt mit „MAX“ seine musikalische Reifeprüfung ab!

Schon seit Anbeginn seiner Karriere blickt Max Mutzke immer wieder über den stilistischen Tellerrand, sucht die künstlerische Wandlung und die stetige kreative Weiterentwicklung. Ein Entwicklungsprozess, der vor nunmehr elf Jahren mit seiner Top 1-Debütsingle „Can´t Wait Until Tonight“ begann, und der sich nun auch auf dem neuen, schlicht „MAX“ betitelten Longplayer des badischen Singer/ Songwriters fortsetzt. „Meine Lieblingswörter sind Begeisterungsfähigkeit und Neugierde“, erklärt der Mann lächelnd, dessen schief sitzende Schiebermütze längst zum unverwechselbaren Markenzeichen geworden ist - zwei Begriffe, die sich heute auch wie ein roter Faden durch sein sechstes Studioalbum ziehen.

„MAX“ ist viel mehr, als nur ein aufs Wesentliche reduzierter Plattentitel. Ein Statement, eine Bestandsaufnahme ebenso, wie auch ein Blick zurück. Und natürlich nach vorne. Ein Album, das Max Mutzke bereits vor vier Jahren begonnen hat. Noch vor seinem Superstar-gespickten Werk „Durch Einander“, mit dem er 2012 gemeinsam mit hochkarätigen Gästen wie Klaus Doldinger, Thomas D, Cassandra Steen oder Götz Alsmann die gesamte Jazz-Szene aufgewirbelt, Fachpresse wie auch Feuilleton gleichermaßen begeistert und nach über 200 Shows schließlich den begehrten Platin Jazz Award entgegen genommen hat. Mit „MAX“ ist es nun an der Zeit, den nächsten Schritt zu machen. Wie wandlungsfähig und vielschichtig Max Mutzke ist, das hat der mit der Goldenen Stimmgabel und der 1Live Krone ausgezeichnete Sänger bereits auf seinem 2005er Albumdebüt (mit dem er auf Platz 1 der deutschen Longplay-Charts einstieg), dem zwei Jahre später releaste Nachfolger „...aus dem Bauch“, „Black Forest“ (2008) oder dem eher cluborientierten, Electronic-getriebenen „Home Work Soul“ aus dem Jahr 2010 unter Beweis gestellt - allesamt akustische Momentaufnahmen eines in ständiger Veränderung begriffenen Vollblutkünstlers mit schier unerschöpflichem Facettenreichtum.

Nach seiner viel beachteten Exkursion in die Welt des Jazz konzentriert sich Mutzke auf „MAX“ nun wieder auf seinen liebevoll kultivierten Signature-Sound aus Pop, Soul und Funk. „Ich wusste nur, dass ich nicht noch ein Jazz-Album machen wollte“, fährt der Thirty-Something fort, der seine ausgeprägte Leidenschaft für die verschiedensten Stilrichtungen in immer neuen Formen



verarbeitet und der nun auf „MAX“ die (Rückver)Wandlung vom Jazzler zum Soulman vollzieht. Nach unzähligen Studio- und Live-Projekten mit Klaus Doldingers Passport, den Fantastischen

Vier, der WDR Big Band Köln, Götz Alsmann oder einem klassischen Streicherquartett feiert Mutzke nun seine Rückkehr zum „alten neuen Max“: Ein handgemachter Mix aus gefühlvollem Soul und sofort mitreißenden Popharmonien. Filigran und doch bodenständig, akzentuiert, modern und unverschämt funky bisweilen. Die perfekte Symbiose aus Emotion und Energie, die mit ihrer Mischung aus leichten Beats, fast mediterranem Verve, einer organischen Instrumentierung sowie deutschsprachigen und englischen Vocals sofort tief unter die Gänsehaut geht.

Entstanden sind die neuen Songs auf den zahlreichen Touren, die Max Mutzke in den vergangenen Jahren kreuz und quer durch Deutschland absolviert hat. In Hotelzimmern, im Bandbus, im Auto oder unter der Dusche nach Shows, „aus Melodien, die ich einfach so vor mich hersinge und die ich dann in die nächste Probe mitnehme. Manchmal entsteht dabei dieser zündende Moment, in dem einfach alles passt und ich die Ursprungsidee so interessant finde, dass ich sie weiter ausbaue, sie auf dem Handy aufnehme und wir dann während des Soundchecks erste Demoverversionen festhalten.“ Demoverversionen, die Mutzke schließlich nach langer Produzentensuche gemeinsam mit Andreas Herbig (Udo Lindenberg, Ich + Ich, Andreas Bourani) in dessen Boogie Park Studio in Hamburg zu in tausend Farben schimmernden Soulpop-Diamanten geschliffen hat. Weitere Unterstützung bekam er dabei von dem Neo-Soul-Trio B-Seite, die Max` groben Ideen eine konkrete Richtung gaben. „Ich habe mich einfach vor sie hingestellt und ihnen meine Demos vorgesungen. Sie sollten die Energie aufgreifen und versuchen, mich in ihrer Musik einzufangen. So zu spielen, wie sie mich in diesem Moment wahrgenommen haben. Nachdem wir ein wenig herumprobiert hatten, begann sich langsam ein Gesamtbild zu formen.“

Das Album besticht durch eine zeitlose Unaufgeregtheit. Entspannte Tiefe ohne den geringsten Anflug von Effekthascherei, sondern die buchstäbliche Reduzierung auf das Wesentliche. „Erwachsener“, wie Max es ausdrückt. Sich nicht verschließen, sondern offen sein für alles – so Mutzkes neu definierte „Max“-ime. „Ich lasse mich von überall her inspirieren und strecke meine Fühler in alle Richtungen aus. Ich nutze gerne Chancen; das ermöglicht einem so viele schöne Momente. Manchmal fühlt es sich so an, als hätte ich gar nicht groß nachgedacht, um ein Thema zu finden, das mich bewegt und das ich dann in einem Stück verarbeite. Das Thema kommt zu einem, wenn der Zeitpunkt reif ist. Für jedes Gefühl gibt es tausend verschiedene Arten, es auszudrücken. Die hohe Kunst ist, die richtige zu finden.“ Eine Kunst, die Max Mutzke auf „MAX“ meisterhaft perfektioniert hat.

So wie mit dem funkigen „Nacht“, auf dem dezente elektronische Elemente mit live gespielten Instrumenten und Einflüssen aus Soul und HipHop zusammen fließen, während Special Guest, Rap-Superstar Eco Fresh seine Rhymes droppt. „Ich lese jeden Tag die Nachrichten und beschäftige mich sehr viel damit, was in der Welt vor sich geht. Der Text zu `Nacht` ist von den gewaltlosen Demonstrationen während des Beginns des Arabischen Frühlings Anfang 2010 inspiriert. Eine Form der sanften Revolution, die sich nur mit Gesängen und Rufen nach dem Umsturz vollzogen hat. Man wünscht sich, alle Veränderungen auf diesem Planeten würden so friedlich passieren. Aus genau dieser Euphorie heraus entstand damals dieser Song.“ Und auch mit „Laut“, dem lebensbejahenden „Life Is All Around Me“ oder dem eingängig-poppigen Ohrwurm „The World Is“ gibt Max Mutzke schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf den kommenden Sommer, während auf „Hier bin ich Sohn“ oder „I O U“ auch nachdenklichere, ernstere Töne angeschlagen werden. „Manchmal hat man das Gefühl, dass man einem Menschen etwas schuldet“, so Max abschließend. „Selbst, wenn diese Beziehung vielleicht schon länger nicht mehr intakt oder ganz beendet ist. Eine Art Reue oder Verzweiflung nach intensiven Zeiten. Ich glaube, dieser Song war für mich irgendwie eine Art Erlösung. So wie auch das gesamte Album. Ich habe lange nach meiner musikalischen Identität gesucht und sie nun auf `MAX` gefunden. Dieses Album ist mein musikalischer Ausweis. Endlich kann ich sagen: Das bin ich. Das ist Max.“

Produkt-Nr.: 88875042882

Im Handel ab: 12.06.2015

Bestellung ab: Anfang Mai